**Biografie**

**Chanticleer**

Weltweit bekannt für sein vielseitiges Repertoire und seine künstlerische Qualität, zählt das Grammy-prämierte Vokalensemble Chanticleer zu den profiliertesten A-cappella-Gruppen der heutigen Zeit. Die Boston Globe bezeichnete Chanticleer als „atemberaubend in Intonation, Klangbalance, Farbenreichtum und stilistischer Souveränität.“ Gegründet 1978 in San Francisco vom Sänger und Musikwissenschaftler Louis Botto, hat sich das Ensemble als „Orchester der Stimmen“ mit tausenden Konzerten und über einer Million verkaufter Aufnahmen international etabliert.

Unter der Leitung von Musikdirektor Tim Keeler umfasst das Jahresprogramm rund 100 Konzerte in den USA und im Ausland. In der aktuellen Saison ist Chanticleer mit dem neuen Programm *Our American Journey* auf Tour, das anlässlich des 250-jährigen Jubiläums der amerikanischen Unabhängigkeit die Vielfalt musikalischer Ausdrucksformen in den USA beleuchtet. Im Zentrum steht ein neues Auftragswerk von Trevor Weston, das die Geschichte amerikanischer Hymnik und afroamerikanischer Spirituals in den Fokus rückt. Weitere Programme der Saison sind *I Left My Heart in San Francisco*, eine musikalische Reise durch die facettenreiche Geschichte der Bay Area, sowie *American Early Music*. Das beliebte Weihnachtsprogramm *A Chanticleer Christmas* wurde im Dezember auf nationaler Tournee präsentiert. Im Herbst 2025 erschienen mit *Joy to the World* das neue Weihnachtsalbum des Ensembles und zugleich das erste bei Delos.

Ausgehend von der Musik der Renaissance hat Chanticleer sein Repertoire über fast fünf Jahrzehnte hinweg kontinuierlich erweitert. Neben klassischer Literatur umfasst es auch Gospel, Jazz und populäre Musik. Ein Schwerpunkt liegt auf der Vergabe von Kompositionsaufträgen – insbesondere an US-amerikanische Komponist\*innen – und der Entwicklung eines eigenständigen amerikanischen Chorklangs. Viele dieser Werke sind auf den Aufnahmen des Ensembles dokumentiert. Für *Lamentations & Praises* von Sir John Tavener sowie die Sammlung *Colors of Love* wurde Chanticleer mit dem Grammy Award ausgezeichnet. Das 2002 veröffentlichte Album *Our American Journey* wurde 2025 in das National Recording Registry der Library of Congress aufgenommen. Das Ensemble erhielt den Dale Warland Commission Award sowie den Chorus America/ASCAP Award for Adventurous Programming. Joseph H. Jennings, langjähriger Sänger und Musikdirektor, wurde mit dem Brazeal Wayne Dennard Award für seine umfassenden Beiträge zum afroamerikanischen Chorrepertoire geehrt.

Über sechzig Komponist\*innen wurden bislang mit Auftragswerken betraut, darunter Mark Adamo, Matthew Aucoin, Mason Bates, Régis Campo, Chen Yi, David Conte, Shawn Crouch, Douglas J. Cuomo, Brent Michael Davids, Anthony Davis, Gabriela Lena Frank, Guido López-Gavilán, Stacy Garrop, John Harbison, William Hawley, Jake Heggie, Jackson Hill, Kamran Ince, Jeeyoung Kim, Tania León, Jaakko Mäntyjärvi, Michael McGlynn, Peter Michaelides, Nico Muhly, John Musto, Tarik O’Regan, Roxanna Panufnik, Stephen Paulus, Shulamit Ran, Bernard Rands, Steven Sametz, Carlos Sanchez-Gutierrez, Jan Sandström, Paul Schoenfield, Steven Stucky, John Tavener, Augusta Read Thomas, Janika Vandervelde, Ayanna Woods und Zhou Tian.

Die vielfach ausgezeichneten Education-Programme von Chanticleer – geehrt mit dem Chorus America Education Outreach Award – umfassen Workshops im Rahmen der Tourneen, regionale Jugendchorfestivals sowie Masterclasses an Universitäten in den gesamten USA. In der Saison 2024/25 war das Ensemble u. a. an der Penn State University, der University of Wisconsin–Madison, Pittsburg State, Mary Hardin-Baylor, Texas Dallas, George Mason, Princeton, Clemson, dem San Francisco Conservatory, Wheaton College und Rowan University zu Gast.

Benannt nach dem „klar singenden“ Hahn aus Geoffrey Chaucers *Canterbury Tales*, wurde Chanticleer 1978 von Tenor Louis A. Botto gegründet, der bis 1989 Mitglied des Ensembles war und es bis zu seinem Tod 1997 als Künstlerischer Leiter prägte. Den Ausgangspunkt bildete die Interpretation von Renaissancemusik, die bis heute einen festen Platz im Repertoire einnimmt. In einem Beitrag des *New Yorker* lobte Alex Ross die „zarte Interpretation“ eines Rondeaus von Machaut, in dem sich die Stimmen „wie Rosen im Wind berühren“. Auch bei der Wiederentdeckung barocker Musik Südamerikas war Chanticleer federführend und veröffentlichte mehrere preisgekrönte Aufnahmen. 2008 wurde das Ensemble von *Musical America* als Ensemble des Jahres ausgezeichnet und im selben Jahr in die American Classical Music Hall of Fame aufgenommen.

Chanticleer ist eine gemeinnützige Organisation (501(c)(3)) und wird derzeit u. a. durch Zuwendungen der Ann and Gordon Getty Foundation, der William & Flora Hewlett Foundation, des Dunard Fund/USA, der Bernard Osher Foundation, der National Lottery über den Arts Council of Northern Ireland, der Bob Ross Foundation, von Grants for the Arts/San Francisco Hotel Tax Fund sowie durch das National Endowment for the Arts gefördert. Die Aktivitäten des Ensembles werden durch ein eigenes Managementteam und einen ehrenamtlichen Vorstand getragen.

© Russ Artists

**Kurzversion**

Weltweit bekannt für sein vielseitiges Repertoire und seine Virtuosität, begeistert das Grammy-prämierte Vokalensemble Chanticleer – unter der Leitung von Musikdirektor Tim Keeler – mit außergewöhnlicher stimmlicher Präzision, klanglicher Reinheit und stilistischer Ausdruckskraft. Die *Boston Globe* lobte Chanticleer als „atemberaubend in Intonation, Klangbalance, Farbenreichtum und stilistischer Souveränität.“ 1978 in San Francisco vom Sänger und Musikwissenschaftler Louis Botto gegründet, etablierte sich Chanticleer rasch als eines der produktivsten Tournee- und Aufnahmeensembles der Welt. Als „Orchester der Stimmen“ hat das Ensemble tausende Live-Konzerte gegeben und über eine Million Tonträger verkauft.

Seine Wurzeln hat Chanticleer in der Musik der Renaissance, doch das Repertoire umfasst heute ebenso klassische Werke, Gospel, Jazz und populäre Musik. Ein besonderes Highlight ist das Programm *A Chanticleer Christmas*, mit dem das Ensemble jedes Jahr im Dezember auf Tournee geht. Im Herbst 2025 erschien das neue Weihnachtsalbum *Joy to the World*. Mit großem Engagement für neue Kompositionen und Arrangements rückt Chanticleer regelmäßig amerikanisches Repertoire und einen unverwechselbar amerikanischen Klang in den Mittelpunkt – ein Spiegel der stilistischen und personellen Vielfalt des Ensembles. Viele der zahlreichen Aufnahmen dokumentieren diese Auftragswerke und wurden mit renommierten Preisen ausgezeichnet – darunter zwei Grammy Awards für Sir John Tavener’s *Lamentations & Praises* sowie die Sammlung *Colors of Love*. Das Album *Our American Journey* wurde 2025 in das National Recording Registry der Library of Congress aufgenommen. Chanticleer wurde mit dem Dale Warland Commission Award und dem Chorus America/ASCAP Award for Adventurous Programming ausgezeichnet. Joseph H. Jennings, langjähriger Sänger und Musikdirektor des Ensembles, erhielt für seine herausragende Arbeit im afroamerikanischen Chorerbe den Brazeal Wayne Dennard Award.

Benannt nach dem „klar singenden“ Hahn aus Geoffrey Chaucers *Canterbury Tales*, wurde Chanticleer 2008 von Musical America zum Ensemble des Jahres ernannt und in die American Classical Music Hall of Fame aufgenommen. Die vielfach ausgezeichneten Education-Programme des Ensembles – geehrt mit dem Chorus America Education Outreach Award – haben seit ihrer Gründung zehntausende Schüler\*innen und Studierende erreicht.

**Besetzung**

Adam Brett Ward, Countertenor

Logan Shields, Countertenor

Bradley Sharpe, Countertenor

Cortez Mitchell, Countertenor

Luke Elmer, Countertenor

Tavian Cox, Countertenor

Andrew Van Allsburg, Tenor

Matthew Mazzola, Tenor

Vineel Garisa Mahal, Tenor

Matthew Knickman, Bariton

Jared Graveley, Bass-Bariton

Andy Berry, Bass

© Russ Artists